

Schuleigener Arbeitsplan im Fach Sport für den 11. Jahrgang

Im Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KC GO) sind für den 11. Jahrgang weder konkrete Kompetenzen zu bestimmten Bewegungsfeldern noch konkrete Sportarten vorgegeben. Im Folgenden werden die geforderten (allgemein gehaltenen) Kompetenzen für die Einführungsphase dargestellt und anschließend den auf der Fachkonferenz vom 28.09.2017 festgelegten Sportarten zugeordnet.

Angestrebte Kompetenzen nach KC GO

(inhaltsbezogene und prozessbezogene)

Die Schülerinnen und Schüler...

Methodenkompetenz

- erwerben verschiedene Lernstrategien und Methodenkenntnisse (**MeK I**),
- werten Bewegungsabläufe und Spielhandlungen auch mithilfe digitaler Medien nach vorgegebenen und selbst erstellten Kriterien aus (**MeK II**),
- geben gezielte Bewegungskorrekturen (**MeK III**),
- entwickeln, organisieren und leiten Spiele (**MeK IV**),
- verändern Regeln und Bewegungsideen zielorientiert und situationsgerecht (**MeK V**).

Sozialkompetenz

- arbeiten in verschiedenen Sozialformen und Gruppenzusammensetzungen ziel- und sachorientiert (**SoK I**),
- lösen in Bewegungs- und Spielsituationen auftretende Konflikte (**SoK II**),
- verhalten sich in Wettkämpfen regelgerecht und fair (**SoK III**),
- helfen und sichern selbstverantwortlich im Lern- und Übungsprozess (**SoK IV**).

Selbstkompetenz

- verfügen über eine erweiterte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Ausdrucks- und Darstellungsformen (**SeK I**),
- demonstrieren eigene Bewegungslösungen (**SeK II**),
- schätzen Risiken beim Sport realistisch ein und setzen sich angemessene Ziele (**SeK III**),
- treffen bewusste Entscheidungen für die eigene sportliche und körperliche Entwicklung (**SeK IV**),
- sind in der Lage, ihr individuelles Wohlbefinden durch Sport, Spiel und Bewegung positiv zu beeinflussen (**SeK V**),
- reflektieren Lernprozesse (**SeK VI**).

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- zeigen eine altersgemäße Ausprägung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten (**IK I**),
- wenden grundlegende Bewegungstechniken aus der Bewegungsfeldgruppe A an (**IK II**),
- wenden spielspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten aus der Bewegungsfeldgruppe B an (**IK III**),
- setzen gruppen- und mannschaftstaktische Strategien im Spiel um (**IK IV**),
- erklären grundlegende Sachverhalte der Bewegungs- und Trainingswissenschaft (**IK V**).

Sportart: Judo	Kompetenzzuordnung
Thematische Inhalte (Kompetenzen)	
<u>Am Boden</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Festigung exemplarischer judospezifischer Techniken ...des Haltegriffes (bspw. Kesa-gatame oder Tate-shiho-gatame) mit Übergängen (Kuzure Kesa-gatame) sowie die Befreiung aus diesem ...des Hebels (bspw. Ashi-gatame) • Anwendung der Techniken im Randori 	<p><i>IK I, II</i></p> <p><i>IK I, II; SoK II, III</i></p>
<u>Im Stand</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Falltechniken des seitlichen und rückwärtigen Fallens • evtl. Erprobung des vorwärtigen Fallens/der Judorolle • Festigung exemplarischer judospezifischer Techniken des Werfens/Sichelns (bspw. O-goshi, O-soto-gari) sowie geeigneter Kontermöglichkeiten • Anwendung der Techniken im Randori 	<p><i>IK I, II; SeK IV</i></p> <p><i>IK I, II; Sek I, IV</i></p> <p><i>IK I, II, SeK III</i></p> <p><i>IK I, II, SoK II, III; SeK II, III</i></p>
Zusatz: medial werden die Techniken durch Bildreihen unterstützt, eine Videoanalyse ist zudem möglich	<p><i>MeK I bis III; SoK I, IV; SeK VI</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines gemeinsamen Regelkatalog für Übungs- und Anwendungssituationen • Einhaltung des Regelwerkes in Zweikampfsituationen und Überwachung dessen aus der Schiedsrichterrolle heraus 	<p><i>SoK II, III; MeK V</i></p> <p><i>SoK II, III</i></p>
Leistungsbewertung	
<ul style="list-style-type: none"> • Demonstration der erlernten Techniken (im Stand) in festgelegten Handlungssituationen • Anwendung der erlernten Techniken in offenen Handlungssituationen (Kumite) • adäquate Übernahme der Schiedsrichterrolle • Analyse und Reflexion von Bewegungsabläufen und eigenen Bewegungslösungen • Aktive Mitarbeit bei Lernprozessen (insbesondere in Partnerarbeit sowie, bei sachgerechten Geräteauf- und abbau) 	

Sportart: Basketball	Kompetenzzuordnung
<p>Thematische Inhalte (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung und Vertiefung bisher erlernter basketballspezifischer Techniken des Dribbelns, Passens, Fanges und Werfens aus dem Stand • Vertiefung der koordinativen Fähigkeiten, insbesondere der Orientierungs-, Kopplungs- und Differenzierungsfähigkeit durch bspw. komplexere Ballkontrollübungen oder Techniken wie Sprungwürfe oder Korbleger • Erarbeitung grundlegender positionsspezifischer Verhaltensweisen mit und ohne Ball (Individualtaktik) im 1 gg 1 • Erprobung und Anwendung gruppentaktischer Verhaltensweisen in Angriffssituationen (bspw. Cut-Bewegungen, Give and Go usw.) und Abwehrsituationen (bspw. Pressing, Doppeln usw.) • Erarbeitung und Anwendung einer Mannschaftstaktik in Angriffssituationen (Aufstellungsvarianten, Spielzüge usw.) und Abwehrsituationen (Aufstellungsvarianten, Mann- versus Raumdeckung usw.) • Reflexion und Analyse der erarbeiteten technischen und taktischen Inhalte in situativen Kontexten • Anwendung und Reflexion des offiziellen Regelwerkes sowie Erarbeitung eines gemeinsamen Regelwerkes für ein geordnetes und flüssiges Basketballspiel • Übernahme der Schiedsrichterrolle und regelgerechtes und faires Verhalten in Übungs- und Spielsituationen 	<p><i>IK I, III; SoK I, IV</i></p> <p><i>IK I, III, V; SoK I, IV</i></p> <p><i>IK IV, SeK II</i></p> <p><i>IK IV; SoK I; SeK II; MeK I</i></p> <p><i>IK IV; SoK I; SeK II; MeK I</i></p> <p><i>MeK II, III, IV; SeK VI</i></p> <p><i>SoK (II), III; SeK VI; MeK II, IV, V</i></p> <p><i>SoK (II), III</i></p>
<p>Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Ausführung und situationsadäquaten Anwendung von individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen Verhaltensweisen im Spiel • Bewertung der technischen Fertigkeiten • Evtl. Leitung einer kurzen Unterrichtssequenz und schriftliche Ausarbeitung (Protokoll, Übernahme der stundenspezifischen Erwärmung, kurze Übungseinheit zu einem Thema Basketball); • Mitarbeit im Hinblick auf die Entwicklung und Analyse von Spielformen und Spieltaktiken im Sportspiel Basketball • Einhaltung von Regeln und Schiedsrichtertätigkeit. • Situations- und gruppenadäquates Anwenden von Strategien zur Lösung einer taktischen Aufgabe im Basketball 	

Sportart: Faustball	Kompetenzzuordnung
Thematische Inhalte (Kompetenzen)	
<ul style="list-style-type: none"> • Festigung und Vertiefung bisher erlernter faustballspezifischer Techniken des Standardservices ggf. aus dem Angehen, des Vorhandschlages, des Zuspiels und der Annahme 	<i>IK I, III; SoK I, IV</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der koordinativen Fähigkeiten, insbesondere der Orientierungs-, Kopplungs- und Differenzierungsfähigkeit durch bspw. komplexere Ballkontrollübungen im 2 gg 2 oder 3 gg 3 	<i>IK I, III, V; SoK I, IV</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung grundlegender positionsspezifischer Verhaltensweisen mit und ohne Ball (Individualtaktik des Hinterspielers, Zuspielers, Angreifers/Schlagmanns) 	<i>IK IV, SoK IV</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Anwendung einer Mannschaftstaktik in Angriffssituationen und Abwehrsituationen (insbesondere Aufstellungsvarianten) 	<i>IK IV; SoK I, IV; SeK II; MeK I</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Analyse der erarbeiteten technischen und taktischen Inhalte in situativen Kontexten 	<i>MeK II, III, IV; SeK VI</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung und Reflexion des offiziellen Regelwerkes sowie Erarbeitung eines gemeinsamen Regelwerkes für ein geordnetes und flüssiges Faustballspiels 	<i>SoK (II), III; SeK VI; MeK II, IV, V</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der Schiedsrichterrolle und regelgerechtes und faires Verhalten in Übungs- und Spielsituationen 	<i>SoK (II), III</i>
Leistungsbewertung	
<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Ausführung und situationsadäquaten Anwendung von individual- und mannschaftstaktischen Verhaltensweisen im Spiel 	
<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der technischen Fertigkeiten 	
<ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Leitung einer kurzen Unterrichtssequenz und schriftliche Ausarbeitung (Protokoll, Übernahme der stundenspezifischen Erwärmung, kurze Übungseinheit zu einem Thema Faustball); 	
<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit im Hinblick auf die Entwicklung und Analyse von Spielformen und Spieltaktiken im Sportspiel Faustball 	
<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von Regeln und Schiedsrichtertätigkeit. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Situations- und gruppenadäquates Anwenden von Strategien zur Lösung einer taktischen Aufgabe im Faustball 	

Sportart: Handball	Kompetenzzuordnung
<p>Thematische Inhalte (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung und Vertiefung bisher erlernter handballspezifischer Techniken des Dribbelns, Passens, Fanges und Werfens aus dem Stand und Sprung • Vertiefung der koordinativen Fähigkeiten, insbesondere der Orientierungs-, Kopplungs- und Differenzierungsfähigkeit durch bspw. komplexere Ballkontrollübungen, Techniken wie Schlagwürfe oder Finten sowie Verhalten bei Überzahl-/Unterzahlsituationen • Erarbeitung grundlegender positionsspezifischer Verhaltensweisen mit und ohne Ball (Individualtaktik) im 1 gg 1, insbesondere die Erprobung des (frontalen) Festmachens • Erprobung und Anwendung gruppentaktischer Verhaltensweisen in Angriffssituationen (Lücken schaffen und nutzen, Anspiel an den Kreis) und Abwehrsituationen (Verschieben mit dem Nebenspieler, gemeinsames Blocken) • Erarbeitung und Anwendung einer Mannschaftstaktik in Angriffssituationen (Aufstellungsvarianten, Spielzüge usw.) und Abwehrsituationen (Aufstellungsvarianten wie 6-0 oder 3-2-1, Mann- versus Raumdeckung usw.) • Reflexion und Analyse der erarbeiteten technischen und taktischen Inhalte in situativen Kontexten • Anwendung und Reflexion des offiziellen Regelwerkes sowie Erarbeitung eines gemeinsamen Regelwerkes für ein geordnetes und flüssiges Handballspiel • Übernahme der Schiedsrichterrolle und regelgerechtes und faires Verhalten in Übungs- und Spielsituationen 	<p><i>IK I, III; SoK I, IV</i></p> <p><i>IK I, III, V; SoK I, IV</i></p> <p><i>IK IV, SeK II</i></p> <p><i>IK IV; SoK I; SeK II; MeK I</i></p> <p><i>IK IV; SoK I; SeK II; MeK I</i></p> <p><i>MeK II, III, IV; SeK VI</i></p> <p><i>SoK (II), III; SeK VI; MeK II, IV, V</i></p> <p><i>SoK (II), III</i></p>
<p>Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Ausführung und situationsadäquaten Anwendung von individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen Verhaltensweisen im Spiel • Bewertung der technischen Fertigkeiten • Evtl. Leitung einer kurzen Unterrichtssequenz und schriftliche Ausarbeitung (Protokoll, Übernahme der stundenspezifischen Erwärmung, kurze Übungseinheit zu einem Thema Handball); • Mitarbeit im Hinblick auf die Entwicklung und Analyse von Spielformen und Spieltaktiken im Sportspiel Handball • Einhaltung von Regeln und Schiedsrichtertätigkeit. • Situations- und gruppenadäquates Anwenden von Strategien zur Lösung einer taktischen Aufgabe im Handball 	